



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Beurkundung Gülte

Pfarrarchiv Volders

2.9.1430 Samstag vor St. Mangentag

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7357.A23

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-45652](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-45652)

Simon ab dem Stam von Sauer zu den Zeiten gewaltiger bishöflicher unsrer lieben frauen gothaus Kapelle vergelt
und tunc mit dem offnen brief für mich und für all mein nachkommen die ich nach ort kuffen und gutem willen
des ofamen hien hie hantzen weggeschaiden bishöfen zu tavor und der nach gepawon gemainlich Kapelle in stat
des obgen starhauwes dinstochter recht und rechtlich zu einem ewigen ganzen krafft hingebid und zu krauffen
geben hien dem erwidigen gothauwes des lieben hien Sant Johannis zu wolle räumlichen vier phunt pu
güt ewiges gelt auf amem hawe hofstat güt dinger und abet alles ammand in ame zamen gelagen an der
milgassen ze hall vor Egel auf cor und das zu ditzzeiten im hat und pawt hantzege der lant Aug ze hall
fest hie auf an den Kapellspuhl und unten an des zehly dng und stost zu dem andern an den hiltspach und stost
auch hie für an die gemaine praest und darauf daruoch die egen unsr frau gothaus hat Acht phunt gelt
und also hien ich egen bishöflich an stat des bey unsr frauen gothaus dem obgen Sant Johannis gothaus
des bey vier phunt pu gelt gebid und mit dem brief in dem me und gewer gantwot für am freye ledige aug
und unbedimt güt von mannblich den selben gelt in hinfür unbleich und jänbleich zu Sant Ealln ege
als im frey rath von dem bey Sant Johannis gothaus bishöflichen gegenwärtigen und künftigen an d
selben gothauwes stat annehmen und darmit ein und lassen darmit auch des selben gothaus es egen güt
und si sullen auch für bleich mit den bey vier phunt pu gelt vor dem obgen unsr frau gothaus
gothaus Auch hien ich egen Simon umb des bey vier phunt pu gelt zugewon und empfangen ze rath
Zeit an allen schaden von ehinnat dem dinstochter zu den Zeiten des bey Sant Johannis gothaus bishöflich be
nantlich zehn manne und räum phunt pu güt meran müntz Auch sullen ich egen Simon als am bishöflich
praest und all mein nachcome an des bey unsr lieben frauen gothaus stat des egen Sant Johannis gothaus
der egen vier phunt pu gelt auf dem egen sulstid und günt rath gewern sein nach dem lantrecht der dinst
schast ze dynd oder wie dem ames selb id krauffen güt rath ist der oder von wem im frey ze bing geton
wird das sullen wir in dinstagen und rath rath machen dem allen seine schaden rath von ab des also nicht
räume des dem des bey Sant Johannis gothaus oder seine veruef gegenwärtig und künftig an sein stat ich
schaden lant die genat hien nicht aufgen die sullen si haben mit sampt dem rath rath auf allid des egen
unsr frau gothaus güt gegenwärtig und künftig und müsten ob die darmit mit uns rath von
günteidigen oder lichte id rath das sullen si allzeit haben bepal und gewinne und von dem und
des zu verbiud der wunhat die ich egen Simon an stat des bey unsr frau gothaus dem obgen
ehinnate an stat des bey Sant Johannis gothaus den offnen brief offgeid mit des erbid weise Simons des
wacht lant ze hall anstet der die darmit geteint hat durch mein fleissig bet lulln im und seine ordi an
schaden des sind zeuigen per adum dinstochter herde lullnt post all so tavor dass manst hant wunst und
per dinstochter lant ze hall und ma erd lant rath rath gepurt in dem vier phunt pu und in dem dinstochter
in dem dinstochter vor sint mangen rath

Mr. W. 92

No. 10

60

in the
man of
the 18th

